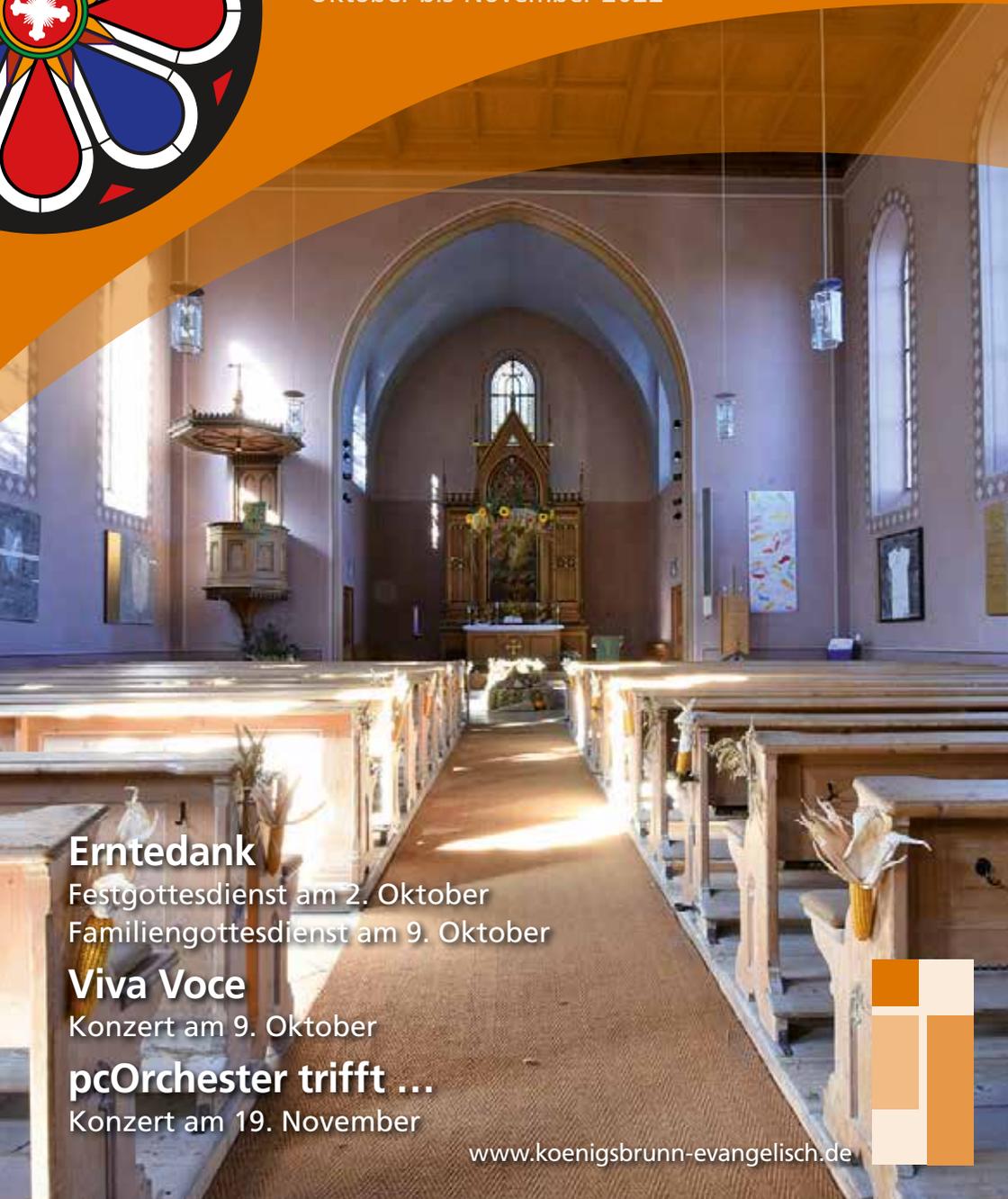




GEMEINDEBRIEF

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Königsbrunn

Oktober bis November 2022



Erntedank

Festgottesdienst am 2. Oktober

Familiengottesdienst am 9. Oktober

Viva Voce

Konzert am 9. Oktober

pcOrchester trifft ...

Konzert am 19. November

www.koenigsbrunn-evangelisch.de





Liebe
Leserinnen
und liebe
Leser!

Es wird langsam
Herbst – die Temperaturen
am Morgen und am
Abend sind

nicht mehr so wie im Hochsommer.

Und bunte Blätter gibt es in diesem Jahr sogar schon früher als sonst, weil die Bäume zu wenig Wasser bekommen haben. Beim Wandern in der fränkischen Schweiz im Sommerurlaub mussten wir an manchen Stellen schon richtig durch trockenes Laub gehen. Und ein Baum in unserem Garten, der wirft schon seit Wochen gelbe Blätter ins Gras, das längst nicht mehr grün ist – da machen sich Herbstgedanken breit.

Zu diesen Gedanken gehören für mich auch die Beerdigungen von Menschen, die noch nicht alt waren. Die Oma, gerade erst ins Rentenalter gekommen, die die Enkelkinder nun nicht mehr betreuen kann, obwohl sie jetzt endlich Zeit dazu hätte und es so genossen hat, sich um sie kümmern zu dürfen.

Herbstgedanken – Abschiedsgedanken.

Ich denke auch an die alten Menschen in den Heimen, die sich daran gewöhnt haben, dass sie die meiste Zeit des Tages dasitzen und warten – warten auf Besuch, der kommen soll.

Das Miteinander der Generationen, das Zusammenleben von jungen und alten Menschen, das ist in unserer heutigen Zeit eher die Ausnahme als die Regel. Das ist schade, denn ich bin fest davon überzeugt, dass sich die Generationen etwas zu sagen haben, voneinander profitieren können. Die Großeltern-generation kann den Enkelkindern einiges mitgeben, was sie so von den Eltern und auch den Erzieherinnen und Lehrkräften nicht bekommen können. Und die Jüngeren können den Älteren helfen, sich in der heutigen Zeit und mit den digitalen Dingen zurechtzufinden.

Dass die Menschen in den unterschiedlichen Lebensaltern zusammengehören, davon lesen wir schon in der Bibel in vielen Geschichten. Damals war es noch üblich, dass mehrere Generationen unter einem Dach oder auch unter einem Zeltdach zusammenlebten – was nicht immer ohne Konflikte möglich war. Das 4. Gebot, das Sie alle kennen und einmal auswendig gelernt haben, spricht davon, dass die unterschiedlichen Generationen als Väter, Mütter und Kinder, die wir ein Leben lang bleiben, Verantwortung füreinander haben. Und im Buch der Sprüche 17,6 heißt es: Alte Menschen können stolz sein auf ihre Enkelkinder und Kinder stolz auf ihre Väter und Mütter.

Ein wunderschönes Bild zu diesem Thema ist das Siegerbild des Malwettbewerbs zum diesjährigen Augsburgener Friedensfest mit dem Thema Zusammenhalt, das ein Mädchen aus

der 4. Klasse gemalt hat und das sie auf dieser Seite abgedruckt sehen.

Oma und Enkelin gehen gemeinsam im Wald spazieren, sie halten sich an der Hand. Von hinten sind sie zu sehen: Die Oma mit weißem Haar, die Enkelin mit roter Schleife im Haar. Der Wald und die Bäume sind grün, sie gehen zusammen einen hellen Weg entlang.

Juliane, die das Bild gemalt hat, hat dazu gesagt, dass sie lange Zeit die Oma nicht besuchen durfte – wegen der Coronaregeln – und dass sie jetzt froh ist, wieder mit der Oma spazieren gehen zu können.

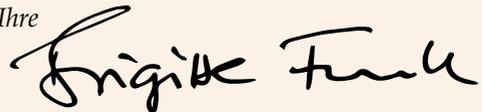
Die beiden reden ganz sicher im Gehen miteinander, tauschen sich aus, erzählen sich gegenseitig von dem, was sie erlebt haben, was sie bewegt, geben sich so Teil am Leben der jeweils anderen. Und genau so soll es sein im Miteinander der Generationen.

Neues Leben, blühendes Leben, gereiftes Leben und vergehendes Leben – das gehört zusammen – so wie die vier Jahreszeiten, die in jedem Jahr wieder nacheinander kommen. Bei uns Menschen leben junge und alte Menschen gleichzeitig. Geboren werden, alt werden und sterben, das geschieht nebeneinander, manchmal sogar gleichzeitig und es macht uns die ganze Fülle des Lebens aber auch die Vergänglichkeit von uns Menschen deutlich. Als Christinnen und Christen weichen wir diesem Gedanken nicht aus und gerade im Herbst und zum Ende des Kirchenjahres spielen diese Themen eine Rolle.

Ich möchte Ihnen heute allen Mut machen und Sie herzlich dazu einladen, dass Sie sich miteinander auf den Weg machen, egal in welchem Alter Sie sind, dass Sie sich untereinander austauschen und teilhaben lassen an dem, was Sie bewegt.

Und ich wünsche Ihnen und uns allen, dass wir im Herbst des Jahres und im Herbst des Lebens DANKE sagen können. Danke gegenüber den Menschen, mit denen wir zusammengehören als Familie. Und Danke gegenüber Gott, der uns das Leben schenkt und die Grundlagen dafür geschaffen hat, dass wir leben und überleben können. Lassen Sie uns Ernte Dank feiern – in jeglicher Hinsicht.

Dazu lade ich Sie herzlich ein,

Ihre


Pfarrerin Brigitte Funk



Gottesdienste St. Johannes

September 2022

Sonntag, 25. September, 10 Uhr

15. Sonntag nach Trinitatis

(Lektor Grassinger)
gleichzeitig
Kindergottesdienste
Gemeindezentrum
(Team)



Do. 29. September, 18 Uhr

Atempause

(Pfarrer Sperber)



Oktober 2022



Sonntag, 2. Oktober, 10 Uhr

Erntedank

Festgottesdienst
mit Abendmahl
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)

Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr

17. Sonntag nach Trinitatis

Familiengottesdienst
zu Erntedank im Freien
(Pfarrer Knopf)
Posaunenchor
anschl. gemeinsamer Imbiss



Sonntag, 16. Oktober, 10 Uhr

18. Sonntag nach Trinitatis

(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)

Samstag, 22. Oktober, 18 Uhr

Abendsegen

(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann
& Pfarrerin Knopf)

Sonntag, 23. Oktober, 10 Uhr

19. Sonntag nach Trinitatis

(Diakonin Raunigk)

gleichzeitig
Kindergottesdienste
Gemeindezentrum
(Team)



Do., 27. Oktober, 18 Uhr

Atempause

(Pfarrer Sperber)

Sonntag, 30. Oktober, 10 Uhr

20. Sonntag nach Trinitatis

(Vikar Augustin)

November 2022

Dienstag, 1. November

Allerheiligen

14 Uhr Friedhofsfeier
Evangelischer Friedhof
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)
Posaunenchor
17.30 Uhr Lichterandacht
Evangelischer Friedhof
(Pfrin. Knopf und Pfr. Sperber)

Sonntag, 6. November, 10 Uhr

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Gottesdienst mit Abendmahl
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)



©Ernst Sperber

Sonntag, 13. November, 10 Uhr

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Volkstrauertag

(Pfarrer Sperber)

Mittwoch, 16. November, 19 Uhr

Buß- und Betttag

Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl
(Pfarrer Knopf)

Sonntag, 20. November, 10 Uhr

Ewigkeitssonntag

(Pfrin. Knopf und Pfr. Sperber)

Orgel plus+

gleichz. Kindergottesdienste
Gemeindezentrum
(Team)



Do., 24. November, 18 Uhr

Atempause

(Pfarrer Sperber)

Sonntag, 27. November

1. Advent

10 Uhr Familiengottesdienst

(Vikar Augustin)

Posaunenchor

18 Uhr **Abendsegen**

(Pfarrer Sperber)

Dezember 2022

Sonntag, 4. Dezember, 10 Uhr

2. Advent

Gottesdienst mit Abendmahl
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)

Gottesdienste in den
Senioreneinrichtungen

Seniorenheim St. Hedwig

Blumenallee 29

montags, 16 Uhr

(Pfarrer Funk)

24. Oktober mit Abendmahl

21. November

12. Dezember mit Abendmahl

Asternpark

Asternstraße 8

Montag, 15 Uhr

(Pfarrer Funk)

10. Oktober mit Abendmahl

Johanniter Tagespflege

Bodenseestraße 4

mittwochs, 15 Uhr

(Pfarrer Funk)

12. Oktober

9. November

7. Dezember

AWO-Seniorenheim

Chiemseestraße 6

mittwochs, 16 Uhr

(Pfarrer Funk)

12. Oktober

9. November

7. Dezember

Ökumenische

Gottesdienste

in der **Nepomukkapelle**

Landsberger Straße 59

dienstags, 18.30 Uhr

4. Oktober, evang.-luth.

1. November, r.-k.

6. Dezember, evang.-luth.

Aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand hat sich über ein nachhaltiges Heizungssystem ausgiebig informiert und lange beraten. – Entschieden haben wir uns für eine Pelletheizung. Am 29. Juli 2022 befürwortete der Verteilungsausschuss der Landeskirche unsere Bauvorhaben und den Finanzierungsplan. Damit verbunden sind die kirchenaufsichtliche Genehmigung und die Zusage einer finanziellen Unterstützung durch die Landeskirche.

Außerdem wurde der Bau einer Erweiterung der bestehenden Urnenwand vom Kirchenvorstand beschlossen, um dem wachsenden Bedarf an Urnengrabstätten zu entsprechen.

**save the date –
bitte vormerken:**

**Sonntag, 4. Dezember
Mitarbeiterfeier**

**Freitag, 9. Dezember
See You
Jugendgottesdienst**

**Sonntag, 11. Dezember
Gottesdienst nach
Siebenbürger Tradition**

**Sonntag, 18. Dezember
Adventsliedersingen
mit Kantorin Maria Schemm**

**Samstag, 21. Januar 2023
ökumenischer
Neujahrsempfang**

**Sonntag, 29. Januar 2023
Tauerinnerungs-
gottesdienst**

Mini- und Maxigottesdienste Komm und sei mit dabei!

sonntags, 10 Uhr
25. September, 23. Oktober und
20. November



Gemeindezentrum St. Johannes

Wir freuen uns darauf, mit neuen und mit bekannten Gesichtern unsere Kindergottesdienste zu feiern!

Klein und Groß beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit Singen und Beten.

Danach erlebst und gestaltest du mit uns (biblische) Geschichten in zwei Gruppen: Im Minigottesdienst feiern vom Baby bis zum Erstklässler alle miteinander mit ihren (Groß-) Eltern. Im Maxigottesdienst geht es für die Schulkinder weiter. Erstklässler entscheiden im Laufe des Schuljahres selbst, ab wann sie in den Maxigottesdienst wechseln.

Kontakt: marianne.schenke@elkb.de



© Marianne Schenke

Festgottesdienst an Erntedank

Sonntag, 2. Oktober, 10 Uhr

Freuen Sie sich an unserer reich geschmückten Kirche mit der großen Erntekrone! Herzliche Einladung zum Gottesdienst an Erntedank in festlicher Form mit Abendmahl.

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr
vor der Johanneskirche



Herzliche Einladung an alle Kinder und Eltern zum Familiengottesdienst zu Erntedank! Säen, sich um das Gesäte sorgen, das Aufwachsen der Pflanzen beobachten und sich darüber freuen und schließlich ernten können – all das können wir im Lauf des Jahres in der Natur beobachten. Am Erntedankfest sagen wir Gott Danke dafür, dass er Sonne und Regen geschenkt hat, damit wir ernten können. Den Familiengottesdienst zusammen mit unseren Kindertagesstätten feiern wir draußen an verschiedenen Stationen. Begonnen wird mit den Glocken und den Posaunen auf dem Platz vor der Johanneskirche. Dann geht es über verschiedene Stationen weiter bis zur

Vaterunser- und Segensstation am Schluss. Für den besseren Überblick, gibt es eine kleine „Laufkarte“ – die man entweder in den KiTas oder zu Beginn des Gottesdienstes bekommt. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt. Wir freuen uns auf einen bunten und fröhlichen Erntedank-Gottesdienst mit gemeinsamem Imbiss im Anschluss!

Allerheiligen auf unserem Friedhof

am 1. November um 14 Uhr und um 17.30 Uhr

Viele Menschen schmücken in den letzten Oktober- und in den ersten Novembertagen die Gräber ihrer Angehörigen. Die Bepflanzung wird auf den Winter hin ausgerichtet.

Um 14 Uhr wird eine Andacht draußen auf dem Friedhof vor unserer Aussegnungshalle gefeiert. Wir erleben, dass wir nicht allein sind in der Erinnerung an unsere Verstorbenen, sondern gemeinsam auf dem Weg sind. Im Gebet und Hören auf die göttlichen Verheißungen erfahren wir Stärkung. Der Posaunenchor wird dabei spielen und die Lieder begleiten.

Besonders schön ist der Friedhof am Abend, wenn es dunkel wird und all die vielen Lichter auf den Gräbern brennen. Sie weisen auf Christus hin, der von sich gesagt hat, dass er das Licht der Welt ist. In dieser wirklich ganz besonderen Atmosphäre wird um 17.30 Uhr eine Lichterandacht vor der Aussegnungshalle gefeiert.



© Ernst Sperber



Einladung zum **Fairnügen**
Kaffee trinken, Leckereien naschen und
Textilien im Weltladen kennenlernen
Samstag, 1. Okt., 10-13 Uhr

Das Motto der „Fairen Wochen 2022“:

**„Fair steht dir #FAIRHANDELN
für Menschenrechte weltweit“**

Geme informieren wir Sie über menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der **Textil-Lieferkette** und über unsere Angebote.



NEU: Bgm.-Wohlfarth-Str. 97
Tel.: 919791
Di. - Fr. 10-18 Uhr und Sa. 10-13 Uhr



© Sandra Florian

Es gab viel zu tun im MiniGodi „versteckt und doch entdeckt – So wunderbar ist Gottes Schöpfung!“ im Juni 2022.

*Einfach spitze,
dass du dabei bist!*

Der Lärm verebbt ...

... abends in St. Johannes

Der Abendstern- und der Abendsegens-Gottesdienst sind musikalisch besonders gestaltet, sei es mit Orgel und Instrument(en) oder unseren Vokal- oder Instrumentalensembles.

Abendgottesdienste in St. Johannes



Abendstern mit Abendmahl
Samstag, 24. September, 18 Uhr

Am Abend der Woche schauen wir zurück auf das von Gott Empfangene, aber auch auf die eigenen Verfehlungen. Wir üben ein das Loslassen und Zurückgeben des Gewesenen an den barmherzigen Gott. Mit einem Lichtritual begrüßen wir den anbrechenden Sonntag. Beim Anzünden von Kerzen besingen wir Christus als das Licht der Welt und auch meines persönlichen Lebens und feiern die versöhnende Gemeinschaft mit ihm und den Mitgeschwistern im Glauben.



Samstag, 22. Oktober, 18 Uhr

Sonntag, 27. November, 18 Uhr

Bei unserem Abendgottesdienst ist der Segen Gottes und die Möglichkeit der persönlichen Segnung im Mittelpunkt. Der persönliche Segen soll Stärke, Kraft und Zuversicht spenden für die Aufgaben und Pflichten unseres Alltags.



Donnerstag, 29. September, 18 Uhr

Donnerstag, 27. Oktober, 18 Uhr

Donnerstag, 24. November, 18 Uhr

Im Mittelpunkt unseres Abendgebets stehen meditative Taizé-Gesänge und das Sitzen in der Stille. „Stille halten heißt, Gott überlassen, was außerhalb meiner Reichweite und meiner Fähigkeiten liegt. Selbst ein ganz kurzer Augenblick der Stille ist wie eine Sabbatruhe, ein heiliges Innehalten, eine Brezche in die Sorgenmauer.“ (Brüder aus Taizé)

Meditation Stille

Wege in die

*„Lass deinen Mund stille werden,
dann spricht dein Herz.
Lass dein Herz stille werden,
dann spricht Gott.“*

dienstags, 19.30 – 21 Uhr,

11. Oktober, 19.30 Uhr

29. November, 19.30 Uhr

im Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Dekanin Dr. Doris Sperber-Hartmann & Pfarrer Ernst Sperber, Anleiter/in für christliche Meditation

Meditation ist ein Weg zu mehr Gelassenheit und innerer Freiheit. Auf dem Meditationsweg entdecken viele Menschen die heilende Kraft der Stille und verspüren eine Vertiefung ihrer Lebensfreude.

Das Christentum hat eine reiche, über die Jahrhunderte gewachsene, spirituelle Tradition. Kontemplatives Gebet und Meditation gehören von Anfang an zu seiner spirituellen Praxis.

- Wir üben verschiedene Formen des Meditierens ein
- Wir erfahren etwas zu den geistigen und geistlichen Hintergründen des Meditierens
- Wir lassen uns bereichern von den Gedanken der christlichen Mystik
- Wir lernen Bezüge zu den spirituellen Traditionen anderer Religionen kennen und gehen respektvoll mit ihnen um

Jeder Abend kann für sich besucht werden. Bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen!



Adventsmarkt

St. Johanneskirche Königsbrunn

26. November &
27. November

*Der Adventsmarkt
für die Familie!*



Familienkonzert
Sa., 26. November, um 16 Uhr
Gemeindezentrum St. Johannes

Wussten Sie schon ...?

... dass der Gospel-Workshop und deshalb auch das Gospel-Konzert am 16. Oktober in diesem Jahr leider ausfallen müssen?

... dass Stadtdekan Michael Thoma am 1. August als Beauftragter für Altenheimseelsorge ins Landeskirchenamt nach München gewechselt hat?

... dass Sie am 12. Oktober im GZ beim BRK Blut spenden können?

... dass Heinzelmännchen auf dem Friedhof die Gießkannen mit Brauseköpfen versorgt haben?

40 Jahre Monday Evening Jubiläum



Akkordeon Konzert

mit
Bläserquintett



1. Adventssonntag,
27. November, 16 Uhr
Evang. Gemeindezentrum
St. Johannes
Leitung: Sabine Leimer
Eintritt frei, Spenden erbeten!

Voices of Joy
Pop- & Gospelchor Augsburg

Samstag, 26. November,
um 19 Uhr

St. Johanneskirche



Forum

Offener Hauskreis

1- bis 2-mal im Monat, 19.30 – 21 Uhr

abwechselnd an 2 Orten

Diese Termine sind geplant:

3. und 17. Oktober, 7. und 21. November,

5. Dezember

Sie sind herzlich eingeladen! Kontakt:

Christoph Noller, Telefon: 0170 5016326

oder Gisela Kopper, Telefon 08231 1008

Meditativer Spaziergang

Natur, Bewegung und Weitsicht

für Geist und Seele

Freitag, 23. September, 17 Uhr

(Achtung: neuer Termin!)

An einem Spätsommerabend wollen wir im Gehen die Natur tief in uns aufnehmen. Das Sehen und Hören der Natur kann uns unsere tiefe Verbindung mit unserem göttlichen Schöpfer besser wahrnehmen lassen und zu größerem inneren Frieden führen. Herzliche Einladung dazu „geistlich zu schauen und zu lauschen“! Wir werden etwa eine Stunde lang in der Natur wandern und an verschiedenen Stationen innehalten, um uns geistlich zu besinnen.

Leitung: Dekanin Doris Sperber-Hartmann

Treffpunkt am südlichen Kiosk des Ilsees

Wenn möglich, bitte im Pfarrbüro anmelden (Telefon 340440). Bei Dauerregen entfällt der Spaziergang.

Ökumenisches Trio

einander entdecken, schätzen, verstehen

In den letzten Jahrzehnten haben sich zwischen katholischer und evangelischer Kirche vielfältige Annäherungen entwickelt, die 2017 durch ein

ökumenisches Buchprojekt mit dem Titel „Uns eint mehr, als uns trennt“ dokumentiert wurden. Der Geist konfessioneller Abgrenzung oder gar Abwertung ist einem offenen Interesse gewichen für die Besonderheiten des Anderen in Lehre und Liturgie, Spiritualität und Brauchtum. Unsere Gesprächsreihe will dazu beitragen, einander noch besser kennenzulernen und tiefer zu verstehen, Gemeinsames und Unterschiedenes wahrzunehmen, sich vom zunächst Fremden womöglich erweitern und bereichern zu lassen oder auch begründeter zu distanzieren. Der evangelisch-lutherische Pfarrer Ernst Sperber und der römisch-katholische Diakon Dr. Daniel Esch stellen zum jeweiligen Thema die Sichtweisen ihrer Konfession vor und kommen dann mit Ihnen ins Gespräch. Das Duo erweitert sich zum Trio.

Das Amt in der Kirche

„Allesamt durch die Taufe zu Priestern geweiht“ (Martin Luther)!? – Das kirchliche Amt im Widerstreit der Konfessionen

Donnerstag, 13. Oktober, 20 Uhr

in Maria unterm Kreuz

Pfarrer – Superintendent – Kardinal: die Kirchen bieten für ihre Amtsträger Karrieremöglichkeiten mit klingenden Namen. Dass es dabei keineswegs um den Aufstieg in höhere Gehaltsklassen geht, wie sich evangelisches und katholisches Amtsverständnis unterscheiden, welche Gemeinsamkeiten es gibt und wie eine mögliche Annäherung in Zukunft aussehen kann, darüber wollen ein erfahrener evangelischer Pfarrer und ein frischgeweihter katholischer Diakon an diesem Abend miteinander und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Krieg und Frieden

„Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein!“ – Wenn er aber faktisch da ist?

Dienstag, 8. November, 20 Uhr

im Gemeindezentrum St. Johannes

Der Überfall des Putin-Regimes auf die Ukraine stellt sich als ein kritischer Realitätstest für alle friedensethischen Theorien heraus. Nach dem II. Weltkrieg hat sich kirchliche Friedensethik von der tradierten „Lehre vom gerechten Krieg“ verabschiedet und am Maß der Gewaltlosigkeit Jesu eine „Lehre vom gerechten Frieden“ entworfen. Pazifismus und Antimilitarismus bestimmen die kirchliche Denkslandschaft. Der Friedensbeauftragte der EKD, Landesbischof Friedrich Kramer, ist gegen deutsche Waffen an die Ukraine. Die Ukraine soll kapitulieren, um weiteres Blutvergießen zu verhindern. Ist es christlich geboten, eine militärische Aggression ohne Gegenwehr hinzunehmen und hinfert unter der Besatzung des Aggressors zu leben? Unterscheiden sich kath. und evang. Friedensethik im Umgang mit faktisch ausgeübter militärischer Aggression?

Maria

Verehrt. Geliebt. Vergessen? –

Maria zwischen den Konfessionen

Donnerstag, 8. Dezember, 20 Uhr

in Maria unterm Kreuz

Maria gilt für manche noch immer als ein trennendes konfessionelles Hindernis. Dabei war Martin Luther ein großer Marienverehrer. Heute, am 8. Dezember, feiert die katholische Kirche das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenden Jungfrau Maria, auch genannt Mariä Empfängnis. Anlass genug, über die Bedeutung von Maria in den verschiedenen Konfessionen nachzudenken und darüber ins Gespräch zu kommen.



RÜCKBLICK TAUFFEST

Das Tauffest am Augsburger Kuhsee war ein großes Fest der Lebensfreude. Am Ufer des Sees stand der geschmückte Altar. Im Mitmach-Anspiel zur Sturmstillung saßen Jesus und seine verängstigten Jünger im Boot der Wasserwacht. Kinder der Evangelischen Singeschule begleiteten den Gottesdienst mit Bewegungsliedern. Im Anschluss an den Taufgottesdienst ließen die Familien das Fest bei einem Picknick unter schattigen Bäumen oder bei einem Mittagessen in einem Lokal ausklingen.

Das niederschwellige Angebot für junge Familien veranstaltete das Evangelisch-Lutherische Dekanat Augsburg zum ersten Mal. Während des Corona-Lockdowns seien viele Taufen verschoben worden, weil Familienfeste nicht möglich waren, so Dekanin Dr. Doris Sperber-Hartmann. Aus unserer Gemeinde wurde Denis Gretz am Kuhsee getauft – mit ihm insgesamt 48 Kinder, teils auch Geschwister, im Alter von eineinhalb bis zehn Jahren. Auch in den Kirchen der Gemeinden finden nun wieder außergewöhnlich viele Taufen statt.

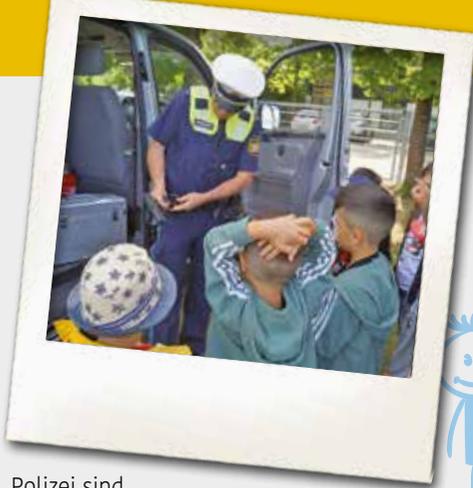
Spannender Besuch bei der Vorschulgruppe der Kita Martin-Luther-Haus

Am Freitag, dem 8. Juli, waren die Kinder der Vorschulgruppe sehr aufgeregt. Sie warteten schon gespannt auf den Polizeibeamten Herrn Wiedemann mit seinem großen Polizeiauto.

Schon in der Woche zuvor beschäftigte sich die Igelgruppe mit dem Thema Berufe. Hierbei wurden die Berufe der Eltern und eigene Berufswünsche besprochen und erklärt. Am Polizeiberuf zeigten die Kinder großes Interesse und Begeisterung.

Auch im Hinblick auf den zukünftigen Schulweg der Kinder lud die Gruppe den Polizisten zu sich in den Kindergarten ein.

Als Herr Wiedemann im Kindergarten eintraf, parkte er mit seinem Auto mitten auf der großen Kindergartenwiese. Die Kinder freuten sich und waren gespannt darauf, was der Polizist zu erzählen hat. Zu Beginn waren die Kinder aber selbst gefragt: Denn Herr Wiedemann wollte von ihnen wissen, was die Aufgaben der



Polizei sind.

Passend zu den Antworten der Kinder erzählte der Beamte, was verboten ist und bestraft wird.

Am spannendsten war jedoch die mitgebrachte Polizei-Ausrüstung. Bei der Dienstwaffe kamen die Kinder kaum aus dem Staunen heraus. Einiges durften sie ausprobieren, unter anderem die Handschellen. Das Martinshorn war so laut, dass auch andere Gruppen davon in den Garten gelockt wurden. Das Highlight aber war, dass sich jeder in das Auto setzen durfte. Überglücklich bedankten sich die Kinder und verabschiedeten sich von Herrn Wiedemann, dem freundlichen Polizisten.

Ich geh mit meiner Laterne ... Viermal Sankt Martin Montag – Donnerstag, 7. – 10. November, Beginn jeweils um 17 Uhr, in der St. Johanneskirche

„Rabimmel, rabammel, rabumm!“ wird es wieder jeden Abend zu hören sein, wenn die Kinder und Eltern von allen Seiten zur Johanneskirche strömen, ihre Laternen in der Hand und das Lied auf den Lippen.



Fotos: © Ernst Sperber

Wir hören und sehen die alte Geschichte vom römischen Soldaten, dessen Namen sich vom römischen Kriegsgott Mars ableitet. Der nicht nur die Hälfte seines Soldatenmantels an den frierenden Bettler abgab, sondern auch die andere Hälfte zurückgab – an den Kaiser, weil er den Soldatenrock an den Nagel hängte und sich zukünftig für die Weitergabe des Christuslichtes in die oft kalte und dunkle Welt einsetzen wollte. Als späterer Bischof von Tours hat er viele Predigten gehalten, aber am meisten Wirkung erzielte er nicht mit seinen Reden, sondern mit seiner Tat. Christlicher Glaube ist doch vor allem ein Tun. So leuchtet uns Glaube ein: Teilen, heilen, leuchten ... Darum lieben



nicht nur die Kinder den St. Martin, der schon im November etwas Weihnachtswärme verstrahlt.

Auch Familien, deren Kinder nicht in den ev.-luth. Kitas sind, sind herzlich willkommen! Gemeinsam feiern wir vier wunderschöne Feste mit den Erzieherinnen und Elternbeiräten unserer Kitas mit Gemeindegliedern, MusikerInnen, Pferd und Reiter, mit Glühwein und Punsch (Bitte für jeden eine Tasse mitbringen!), Würstchen und Plätzchen in Gänseform. Aber was wäre das Fest ohne die Kinder mit ihren strahlenden Augen für das kleine Licht, das sie am Martinstag vor sich her tragen dürfen.

Wir sind dabei 

Familiengottesdienst zu Erntedank
am 9. Oktober

Adventsmarkt, 1. Adventswochenende
Familienkonzert „Stern über Bethlehem“
am 26. November

Familiengottesdienst am 1. Advent
am 27. November



Fotos: © MHL Kita

Mutter/Vater-Kind-Gruppen

im Gemeindezentrum St. Johannes

Mittwoch, 9 – 11 Uhr

Leitung 1: Angela Nickel, Telefon 0162 4258126

Leitung 2: Cindy Hase, Telefon 9595196

NEU: Montag von 9 – 10.30 Uhr

Leitung: Romina Wörner, Tel. 0176 81326005

Wir suchen Verstärkung

Unsere Krabbelgruppe ist ein regelmäßiger Treffpunkt für Eltern und ihre Kinder. Mamas/Papas kommen mit ihren Kleinkindern zusammen und tauschen sich über Themen aus, die ihnen auf dem Herzen liegen. Auch dein Kind kann Kontakte knüpfen und sich Anregungen zum Robben, Krabbeln, Hochziehen oder für die ersten Gehversuche holen. Das Spielen, Singen, Musizieren kann man zusammen gestalten – auch das kommt nicht zu kurz.

Kurzum: Du suchst nach einer schönen Begegnungsstätte für dich und dein Kind im Herzen von Königsbrunn? Ab ca. 8 Monaten bis ca. 2 Jahren seid ihr herzlich willkommen! Die Krabbelgruppe findet jeden Montag von 9 bis 10.30 Uhr im Mutter-Kind-Raum vom Gemeindezentrum St. Johannes statt. Bei Interesse oder Fragen gerne bei Romina Wörner melden, Handynummer 0176 81326005.



Mäusestube

Kleinkindbetreuung

Dienstag, 8.30 – 12 Uhr

Donnerstag, 8.30 – 12 Uhr

Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Petra Nowak, Telefon 33653

NEU! Eltern-Kind-Singen

Für Kinder von 0-3 Jahren und ihre Eltern. Erstmals und zum Reinschnuppern im Erntedank-Familiengottesdienst **am 9. Oktober**. Weitere Termine werden noch bekannt gegeben! Bei Interesse bitte melden bei maria.schemm@elkb.de

Familien stärken

Diakonisches Werk Augsburg Vortrags- und Gesprächsreihe – Familien stärken. In Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Königsbrunn.

Gemeindezentrum St. Johannes

Eine verbindliche Anmeldung bei der Evangelischen Beratungsstelle mit Angabe der persönlichen Daten ist erforderlich unter Telefon 0821 597760 oder per Mail an eb@diakonie-augsburg.de

Wie die Liebe im Fluss bleibt

Dienstag, 11. Oktober, 19 – 21 Uhr

Im Laufe eines Beziehungslebens unterliegen Liebe und Partnerschaft zahlreichen Einflüssen und Veränderungen. Wie können diese in einer länger dauernden Beziehung bewältigt und die Partnerschaft gestärkt werden? Und wie kann die Liebe im Fluss bleiben?

Referentin: Dipl.-Päd. Christine Laubmeier

Das Geheimnis der Liebe

Dienstag, 8. November, 19 – 21 Uhr

Jeder Mensch hat Sehnsucht nach einer dauerhaften Beziehung. Sie ist eine primäre Quelle von Glück und gibt unserem Leben Sinn. In diesem Vortrag mit anschließender Diskussion lernen Sie die Paartherapeutin Sue Johnson kennen. Sie erforscht seit vielen Jahren, wie sich Paare in Beziehungen zueinander verhalten und wie Veränderungen positiv gestaltet werden können.

Referentin: Dipl.-Sozialpäd. (FH) Kornelia Bosch

**KINDERKLEIDER
BASAR**



Sortierter Basar für Kinder- und Teenager-Kleidung & Spielzeug

Im Gemeindezentrum St. Johannes, Friedhofstr. 2, Königsbrunn findet am

Samstag, 24. September, von 9 – 11.30 Uhr

ein Basar für Kinder- und Teenager-Kleidung und Spielzeug statt.

20 Prozent des Erlöses werden zugunsten der Gemeindegemeinschaft einbehalten.



Krahkrah,

wir sehen uns bei den ökumenischen Kinderbibeltagen in den Allerheiligenferien vom 2. - 4. November.

Ich freue mich schon auf euch!

Eure Rita Rabe



Neue Jugendliche und Erwachsene, die Lust haben bei der Vorbereitung und Durchführung mitzuhelfen, melden sich bitte telefonisch bei Pfarrerin Elisabeth Knopf unter 3043854. Sie sind herzlich willkommen im Team!

Info-Flyer zur Anmeldung werden zeitnah im evangelischen und katholischen Pfarramt ausliegen und in den Schulen verteilt.

Eure Pfarrerin

Elisabeth Knopf und Team



©Marianne Schemm

RÜCKBLICK FAMILIENFREIZEIT

Auch in diesem Jahr waren wir wieder auf dem Zeltplatz der Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf. Bei schönstem Juli-Wetter wurden dort am Freitag von allen Familien und Betreuern die Zelte aufgebaut. Da zu jedem richtigen Zeltlager eine Lagerfahne gehört, haben wir anschließend gemeinsam eine tolle Fahne gestaltet und diese dann feierlich auf unserem Lagerplatz gehisst.

Neben einer entdeckungsreichen Wanderung am Samstag auf den Jochberg mit Rodel- und Gondelfahrt, einer kleinen Exkursion an die Isar und dem abendlichen Lagerfeuer, war die Begegnung mit dem Räuber Hotzenplotz ein besonderer Höhepunkt unserer Freizeit. Dieser wilde Kerl hat uns letztes Jahr unsere Schatzkiste stibitzt und in seinem Räuberlager versteckt. Doch dieses Jahr konnten die Kinder den Räuber überlisten. Mutig haben sie sich in der Dunkelheit auf den Weg



gemacht, um den Schatz zurückzuerobern und wieder auf unseren Zeltplatz zurückzubringen. Dort wurde der Schatz mit großem „Hallo“ empfangen und unter allen Kindern aufgeteilt.

Am Sonntag ließen wir das Freizeitwochenende mit einem Mit-Mach-Gottesdienst im Freien ausklingen.

Vielen Dank für das gute Miteinander und hoffentlich bis zum nächsten Mal! Ihr/euer Vorbereitungsteam

Die nächste Familienfreizeit findet vom 30. Juni bis 2. Juli 2023 statt.



Konficamp 2023

7. – 16. August 2023

Viele Infos für Eltern und Konfis und einen tollen Vorgeschmack auf das Camp in Italien gibt es unter www.konficamp-augsburg.de

Jugendgottesdienst SeeYou

Freitag, 9. Dezember, 18.15 Uhr



im Gemeindezentrum

Wer sieht hier wen? Das ist schnell erzählt: Ich Dich. Du mich. Gott uns. Kurz: Man sieht sich bei See you!

Natürlich gibt es nicht nur etwas für das Auge. Es gibt auch kräftig was auf die Ohren! Gute Musik. Gute Sprüche. Lockere Atmosphäre. Spots aus dem Leben. Wie das Leben eben ist. Mit all seinen ups and downs. Ehrliche Gebete. Auch etwas Ruhe. Und viel Gemeinschaft. Natürlich momentan noch mit Abstand und Masken.

Aber miteinander verbunden durch Gott und mit guter Stimmung.

Also: What's up? Wir freuen uns auf Dich. Let's come together!

Unser Treffpunkt

Wo?

Jugendhütte neben der Johanneskirche

Wann?

dienstags, 18 – 20 Uhr: für Konfis vom Jahrgang 2023

Ansprechpartner: Tobi Schebesch

freitags, 18 – 22 Uhr: offener Jugendtreff

Ansprechpartner: Allen Halle

Rückblick 25 Jahre Konficamp-Jubiläum

Vom 8. – 10. Juli feierte das Konficamp 25-jähriges Jubiläum unter dem Motto „Glaube – Abenteuer – Gemeinschaft“ mit einem Festivalwochenende im Naturfreibad Haunstetten.

Am Freitagabend wurde beim Bandabend mit 3 ehemaligen Konficampbands der Abend genossen, in Erinnerungen geschwelgt, getanzt und mitgerockt.

Den ganzen Samstag über waren Feiern und Spaß angesagt mit einem Bühnenprogramm, Markt der Möglichkeiten, kulinarischen Kostlichkeiten und Chillen am See. Viele ehemalige Konficampteilnehmer waren da, die Gründer des Konficamps und auch unser Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm kamen vorbei. Der Tag endete mit einem wunderschönen Abendmahlsgottesdienst.

Am Sonntag gab es zum Ausklang einen Tauf Erinnerungsgottesdienst und anschließend die Möglichkeit zum Picknicken am Badensee.



Jugendband

Für die Ausgestaltung der Jugend- und Familiengottesdienste möchten wir mit Euch Arrangements erarbeiten und neue (Worship-) Songs erlernen. Du kannst gut singen, spielst ein Instrument, möchtest dich ausprobieren? Dann komm dazu! Infos bei Kantorin Maria Schemm, Telefon: 0177 4306079 oder E-Mail: maria.schemm@elkb.de



©Fotografie: Ernst Sperber

KONFICAMP 2022

Mitten im Stau zwischen gelangweilten Autofahrern und überhitzten Bussen: ein bunter Haufen Jugendlicher, die ihre Zeit im Stau genießen, ausgelassen singen und zur Musik tanzen ...

Die Rede ist von Königsbrunn auf dem Weg „ab in den Süden“ nach Italien. Nach zwei Jahren Pause kommt das Konficamp pünktlich zum 25-jährigen Jubiläum wieder zurück nach Grado!

Gespannt darauf, in das alte Camp zurückzukehren, stecken unsere „alten Hasen“ – die erfahrenen Mitarbeiter*innen – sowohl die Konfis als auch unsere jungen Betreuer*innen, die dieses Jahr die Gruppe mit ihrer Mitarbeit erstmals unterstützen und bereichern dürfen, mit ihrer Vorfreude an. Die gute Stimmung ist im Königsbrunner Bus jedenfalls nicht zu überhören!

So war schon auf der Fahrt eine große Gemeinschaft zu spüren, die über die neun Tage

im Camp immer mehr zusammenwachsen durfte.

Sowohl die Wochenchallenge des Sportteams, in dem Konfirmand*innen in kleinen Geschicklichkeitsspielen gegen die anderen Gemeinden antreten, als auch das gemeinsame Kochen für den „besonderen Abend“, an dem ein großes Essen vorbereitet wird, und selbst die „Müllkette“ zur Befreiung des Platzes von Abfall, ließen die Gruppe immer mehr zusammenschweißen.

Es wurde auch viel gelernt und Neues erfahren. In verschiedenen lustigen Einheiten zu Gott, Gemeinschaft und Taufe. Aber auch bei einem Ausflug in eine nahe gelegene Stadt, Aquileia, konnten unsere Konfirmand*innen viel mitnehmen.

Eine weitere Exkursion ging nach Grado selbst. Der weiße Sandstrand, der nette Stadtbummel mit den Freund*innen, aber auch die gemeinsame Andacht in der Basilika waren ein besonderes Erlebnis.

Ein großes Highlight für viele Konfirmand*innen: das Batiken ihrer Taufstolen, die mit ihren fröhlichen Farben ein paar Tage später auch den Taufgottesdienst am Strand des Campingplatzes zu einer einmaligen Erfahrung machten.

Auch der letzte gemeinsame Gottesdienst fand am Strand statt. Im Kerzenlicht mit schönen Klassikern aus unserem Campliederheft, durften wir am letzten Abend des Camps noch ein gemeinsames Abendmahl feiern. Trotz einer leicht betrübt Stimmung über das Ende des Camps konnten Konfirmand*innen, Pfarrer*innen und Mitarbeiter*innen sich am nächsten Tag schon wieder auf einen neuen Anfang freuen. Denn auch nach dem Camp ist die Konfizzeit nicht vorbei.

Wir werden auch weiterhin in Unterrichtseinheiten und Jugendgruppen viel erleben, die Gemeinschaft und auch Gott spüren und erfahren!

Annika Diehl



EIN ERSTER EINDRUCK VON VIKAR JOHANNES AUGUSTIN

Dieses Jahr war ich zum ersten Mal auf dem Konficamp in Grado dabei.

Begeistert hat mich das ganzheitliche Lernkonzept. Unsere Konfis lernen nicht einfach nur das Glaubensbekenntnis. Sie besuchen am nächsten Tag eine der ersten christlichen Kirchen, die etwa zur selben Zeit entstanden ist wie das Bekenntnis, das dort in einer Andacht auch gesprochen wird, direkt am Taufbecken. Am folgenden Tag erschließen sich die Konfis dann das Thema Taufe.

So baut alles aufeinander auf.

Doch was mich am meisten beeindruckt hat: Zu sehen, wie eine tiefe, heilsame Gemeinschaft entstanden ist. Unser 70 köpfiges Team aus Königsbrunn kam aus einer „Alles-Gut-Gesellschaft“ nach Grado; aus Gemeinschaften, in denen man sich ständig wünscht und versichert, dass alles gut ist. Im Lauf der 10 Tage sah ich, wie Konfis ihrem Schmerz freien Lauf lassen, während ein anderer seinen Arm auf dessen Schulter legt. Trauernd und tröstend schweigt er mit. Es ist eine Gemeinschaft entstanden, in der man echt sein konnte; in der Mitarbeiter und Konfis den Mut fanden, zu zeigen, was hinter der „Alles-Gut?!“-Maske steckt. Und sie machten die Erfahrung, trotz Trauer, Schmerz und Schwäche angenommen zu werden.

Frauenkreis

Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Leonore Grabowski, Telefon 7167

Annelie Schneider, Telefon 5185

Der evangelische Frauenkreis St. Johannes plant für den Herbst folgende Treffen

dienstags um 14.30 Uhr, am 4. Oktober,

8. November und 6. Dezember

Die Themen stehen noch nicht fest und werden rechtzeitig im Aushang und in der Presse bekannt gegeben.

Wir hoffen, dass es trotz der unsicheren Corona-Lage möglich ist, unsere monatlichen Veranstaltungen weiterhin durchzuführen.



FrauenZeit

Noch ist ein unbeschwertes Zusammensein nicht vorstellbar. Gerade der rege

Austausch an engen Tischgemeinschaften macht das Format „FrauenZeit“ ja aus! Sobald die Situation sich diesbezüglich positiv verändert, wird entsprechend neu für einen Termin geworben. Bis hoffentlich bald!

Ihre Frauenbeauftragte des Kirchenvorstands Sabine Leimer



Männerrunde

Wir treffen uns am **letzten Donnerstag im Monat, jeweils um 20 Uhr**

im GZ Nikodemuszimmer

Gespräche über Gott, Mensch und die Welt.

Interesse ? Telefon 01577 5358150

Man(n) trifft sich

Männertreff

Königsbrunn

Gemeindezentrum

St. Johannes, Osteingang

Leitung: Pfr. Ernst Sperber

Wir sind eine offene Gruppe von Männern mit verschiedenstem Alter, Konfession und Lebensweg. Wir freuen uns auf jeden „neuen“ Mann.

Ich habe Feuer gemacht! – Jedes Treffen beginnt mit einem Grillen vor dem Gemeindezentrum. Bitte warm anziehen! Jeder bringt mit, was er am Abend essen möchte und auf den Grill gelegt haben möchte. Grill und Getränke stehen gegen eine kleine Spende bereit.

Interessante Gespräche entstehen wie von



Unser Café

Informativer Frauentreff bei Kaffee und Tee

jeden ersten Mittwoch im Monat, 9 Uhr

im Gemeindezentrum St. Johannes

Von „Adam und Eva“ bis „Zölibat“ – die Frauen von Unser Café interessieren sich für viele unterschiedliche Themen. Gerne fliegen wir auch aus ...



Herzliche Einladung an alle Frauen zum Zuhören und/oder Mitgestalten.

Leitung: Eva Knittel, Telefon 2328

Brigitte Frey, Telefon 32244

Mittwoch, 5. Oktober, 9 Uhr

„Mein Agnes“, die Frau des Malers Albrecht Dürer

Mittwoch, 9. November, 9 Uhr

Achtung Terminänderung! Spielevormittag

Mittwoch, 7. Dezember, 9 Uhr

Besinnliches zu Weihnachten

selbst, wobei das Thema des Abends oft noch bis spät in den Abend heiß diskutiert wird.

Krieg

Freitag, 30. September, 19 Uhr

Bei gutem Wetter im Pfarrgarten.

Mose

„Mose, wir müssen reden!“

Freitag, 14. Oktober, 19 Uhr

Gott und Mose am brennenden Dornbusch (2. Mose 3-4) – Es ist fast wie im richtigen Leben, wie die beiden miteinander reden. Gott hat ein Anliegen. Dazu braucht er Mose. Mose hat Bedenken, er trägt unterschiedliche Argumente vor, warum es nicht geht, was Gott mit ihm vorhat. Gott bleibt lösungsorientiert. Er sieht Wege, damit es trotzdem geht.

Wo sind wir gerade skeptisch und resigniert? Lassen wir Gott ein Wörtchen mitreden? Also Männer, was geht?!

Martin von Tours

Mich locken lassen auf die Straße des Lebens
Freitag, 11. November, 19 Uhr

Die Legende erzählt, dass Martin, nachdem er Christ wurde, glücklich und zufrieden in einer Einsiedelei lebte und sie durchaus nicht verlassen wollte. Das Volk hat sich einiges einfallen lassen, um ihn nach Tours zu locken. Sie wollten Martin als Bischof haben. Als Martin den Braten roch, floh er – in einen Gänsesestall. Das Geschnatter verriet ihn. Er wurde zu seiner neuen Lebensaufgabe überlistet. Durch welche Ereignisse lassen wir uns herauslocken aus unserer Komfortzone auf die Straße des gemeinschaftlichen Lebens?

Seniorenfrühstück

dienstags, 11. Oktober

8. November, 13. Dezember,

jeweils 9 Uhr; Einlass 8.30 Uhr

Anmeldung im Pfarramt: Telefon 340440

Veranstalter:

Evangelischer Verein

Leitung: Diakonin Gabi Raunigk

Telefon: 0176 55222418



Seniorenkreis St. Johannes

jeweils 14 Uhr; Einlass 13.15 Uhr

im Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Marianne Lang, Telefon 6755

Donnerstag, 20. Oktober

Tages-Ausflug zum Ahornboden

Donnerstag, 17. November

Einstimmung in die Adventszeit mit der Märchenerzählerin Frau Bollinger und ihrer Gitarre.

Donnerstag, 15. Dezember

Weihnachtsfeier mit den Kindern vom Kindergarten Arche Noah

Für alle Treffen sind ANMELDUNGEN erforderlich!

Ideenwerkstatt

Enkel gesucht – Großeltern gesucht!

Sie sind ein älterer Mensch, der gerne Enkel in Königsbrunn hätte? Oder sind Sie als Eltern mit ihren Kleinen ganz schön eingespannt und denken manchmal: „Ach, wenn die Kinder hier in Königsbrunn doch Großeltern hätten! Ganz leicht hätte ich einen Abend mal für mich, zum Durchatmen. Und den Kindern würde es auch gut tun.“ Bei Gemeindebesuchen bin ich diesen beiden Seiten begegnet: Eingespannte Eltern sehnen sich nach einem Abend Auszeit und Ältere nach Enkeln.

Wie können in unserer Kirchengemeinde Ältere ohne Enkel und Kinder ohne Großeltern zusammenfinden? Wie könnte das ganz unkompliziert und realistisch aussehen? Oder gibt es so ein Format in Königsbrunn bereits? Denken Sie mit mir gemeinsam nach, was wir als Johannesgemeinde dazu beitragen können, dass dies möglich wird!

Am 25. Oktober zwischen 16.30 und 18 Uhr bin ich gespannt, persönlich von Ihren Ideen und Einfällen zu hören. Anmeldung hierfür bei mir per E-Mail (j.augustin@disroot.org) oder per Telefon (0157 39335512). Je nachdem wie der Bedarf ist, gebe ich Ihnen dann noch rechtzeitig Bescheid, wo wir uns treffen. Wenn Sie Ihre Kinder mitbringen wollen, ist auch ein Treffen auf dem Spielplatz möglich.

Viele Grüße,
Ihr Vikar
Johannes Augustin



Christrose Ökumenischer Hospizverein Königsbrunn



Geplant sind folgende Veranstaltungen, sofern die aktuelle Situation dies zulässt. Bitte beachten Sie hierzu zeitnah die Tagespresse, unsere Aushänge oder unsere Homepage www.christrose.info

Trauerbegleitung

Wie: Einzelgespräche am Telefon, beim Spazierengehen oder im Hospizbüro. Vielleicht möchten Sie uns lieber schreiben per Mail: trauerpost@christrose.info oder per Post: Christrose – Ökumenischer Hospizverein Königsbrunn e. V., z. H. Trauerpost, Ulrichsplatz 2, 86343 Königsbrunn

Trauerteleson

08231 918054, Ansprechpartnerinnen: Gabriele Jones und Lisa Thurow
Für unser Angebot **Kochen mit Trauernden** wenden Sie sich bitte bei Interesse an uns.

Telefon 08231 915203
Mail hospizverein@christrose.info

Beratungen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Terminabsprache nötig unter
Telefon: 08231 915203

Sterbebegleitung

Gerne besucht Sie regelmäßig ein Ehrenamtlicher zu Hause, im Seniorenheim oder im Krankenhaus.

Büro

Ulrichsplatz 2
Telefon 08231 9152-03 · Fax 08231 915204
www.christrose.info
hospizverein@christrose.info

Bürozeiten

Montag 17 – 18 Uhr · Donnerstag 10 – 11 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Bankverbindung

IBAN DE 30 7209 0000 0006 4979 50
VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG

Spendenaufzur zur Herbstsammlung 2022 der Diakonie Bayern

Bahnhofsmisson: Hier bin ich willkommen
Bitte geben Sie Ihren Beitrag bis spätestens 17. Oktober im Pfarramt ab oder verwenden Sie den beiliegenden Überweisungsträger.



Der Evangelische Verein präsentiert:

Das Johannesbier

Die Geschenkidee:

Johannesbier im Träger als Mitbringsel

- Geburtstagsgeschenk
- für den Schafkopf-/Skatabend
- für den Genuss zwischendurch



oder als Einzelflaschen in der von Ihnen gewünschten Zusammenstellung.

Unterstützen Sie die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde durch den Kauf von Johannesbier – der Reinerlös wird für die anstehenden (Bau-)Projekte verwendet. Die Flasche (0,33l) bekommen Sie bei uns für 1,89 € inkl. Pfand. 6 Flaschen gibt es im praktischen Kartonträger. Bestellungen: per E-Mail: verein@koenigsbrunn@evangelisch.de oder über das Pfarramt

Johannesbier – Kellerbier

Ein malziges Bier mit Karamellnote, kräftig im Geschmack und mit dezenter Hopfennote

Johannesbier – Helles

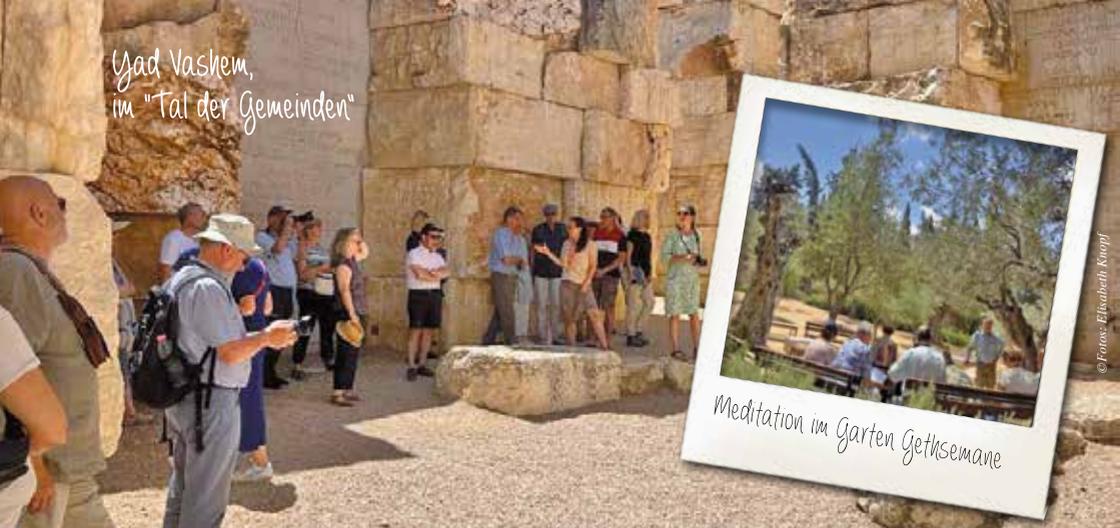
Süffiges, naturtrübes Bier, malzig-herb mit fruchtigem Hopfengeschmack

Johannesbier –
Gönn es Dir!

Das Bier für Leib und Seele. Spitzengenuss zugunsten der St. Johanneskirche Königsbrunn



Yad Vashem,
im "Tal der Gemeinden"



© Foto: Elisabeth Koppf

RÜCKBLICK ISRAELREISE 2022

Eine Reise durchs heilige Land mit Pfarrer Ernst Sperber und Reiseleiterin Michal Hofmann

JERUSALEM und das HEILIGE LAND sind seit Jahrhunderten das Ziel christlicher Pilger, zu Fuß über Land oder auf dem Seeweg übers Mittelmeer. Der moderne Pilger des 21. Jahrhunderts reist per Flugzeug.

ISRAEL bietet als Land der drei monotheistischen Religionen „Judentum“ – „Christentum“ – „Islam“ vielfache Begegnungen mit den „Geschwisterreligionen“: zuerst in Zefat („Safed“, „Safad“), dem Hauptort des kabbalistischen Judentums mit seinen zahlreichen aschkenasischen und sephardischen Synagogen – hier wurde die Aura des spirituellen Ortes erfahrbar, der unter den vier Städten des Judentums (Jerusalem, Hebron, Tiberias, Zefat) das Element „Luft“ symbolisiert.

Eine nachmittägliche Bootsfahrt auf dem Jam Kinneret (See Genezareth) bei sonnigem Wet-

ter und leichter Brise, verlief in starkem Kontrast zu jener stürmischen Nacht, als Jesus die angstvollen Jünger beruhigen musste. Im zweitältesten Kibbutz Degana Bet fanden wir für zwei Nächte Rast und Ruhe – nahe am See Genezareth gelegen und unweit der Stadt Tiberias, die das Element „Wasser“ verkörpert. Der Ort der Orte aller Pilgerfahrten ins Heilige Land: JERUSCHALAJIM/JERUSALEM, die „Stadt des Friedens“, repräsentiert das Element des „Feuers“: Unsere Blicke schweiften über die zahlreichen Türme und Bauten der Altstadt, um am berühmtesten Wahrzeichen der Stadt, dem Felsendom mit seiner goldenen Kuppel haften zu bleiben. Später erkannten wir inmitten der Bauten auch die Grabeskirche. Die Tour durch die Altstadt führte uns zur Klagemauer, somit besuchten wir alle drei heiligen Stätten der drei monotheistischen Religionen, die in der „hochgebauten Stadt“ ihre Heimstätte haben und Pilger aus aller Welt anziehen.

Eine Fahrt führte uns nochmals aus Jerusalem hinaus, zunächst zur „Höhle der Doppelgrä-

ber“, die „Machpela“ in Hebron, die Stadt des Elements „Erde“ – dort wo die Ureltern Abraham und Sarah, Isaak und Rebekka, Jakob und Lea ihre Ruhestätten fanden und David zum König gesalbt wurde.

Hinzu besuchten wir auf dieser Reise noch weitere beeindruckende Stationen in Jerusalem und weitere Orte außerhalb, wie Kapernaum, das Tote Meer, die Oase Ein Gedi, Bethlehem, Yad Vashem, Jaffa und viele mehr.

Gespräche mit einem Palästinenser, einem Juden, dem evangelischen Propst der Erlöserkirche auf dem Ölberg, dem Pfarrer der Himmelfahrtskirche, nahe der Grabeskirche, und einem Pater des Dormitio-Benediktinerklosters auf dem Zion Berg laden zu Horizont-Erweiterung, Perspektivenwechsel, Problematisierung der schwierigen „Zusammen“-Lebenssituationen in Israel ein und regen zu Reflexion und weiteren Auseinandersetzung mit dem Land an, in dem sich die Menschheitsgeschichte verdichtet.

Auf dieser eindrucksvollen Pilgerreise mit vielfachen spirituell-meditativen Momenten, sinnlichen Erfahrungen, kulinarischen Kostproben wurde uns die Komplexität Israels, des Heiligen Landes, nicht nur durch beeindruckende Monumente der Vergangenheit, sondern auch in all den vielfältigen Facetten einer lebendigen Gegenwart nahegebracht. Karin Wiedenbauer



© Jan Schmitke

Bootsfahrt auf dem See Genezareth



ROM UND ASSISI

Studien- und Pilgerreise
Donnerstag 23. Mai bis
Freitag 31. Mai 2024

Rom: Stadt der Städte

Unsere Reise thematisiert das Rom der klassischen Antike, wie auch die kaiserzeitliche und spätantike Stadt, deren neue Zukunft sich in der Christianisierung anbahnte. Wir folgen der Tradition der beiden großen Apostel Petrus und Paulus, deren Gräber zum Nucleus des christlichen Roms wurden, sodass Rom zum Brückenkopf der Heilsgeschichte im Abendland wurde. Selbstverständlich besichtigen wir auch das „barocke“ und auch das moderne Rom, überlassen uns stimmungsvollen Plätzen, an denen man verweilen und bei einem Kaffee das Gesehene überdenken und Pläne für weitere Rundgänge schmieden kann.

Assisi: Heimat des Hl. Franziskus und der Hl. Klara

Die Tagesfahrt in die Heimat des Hl. Franz und der Hl. Klara ist sowohl spiritualitätsgeschichtlich als auch kunstgeschichtlich ein eindrucksvolles Erlebnis.

Leitung: Pfarrer Ernst Sperber

viva voce

DIE A CAPPELLA BAND

Sonntag, 9. Oktober,
17 Uhr

GLÜCKSBRINGER



**Gemeindezentrum
St. Johannes**

105 000 000 Ergebnisse liefert Google auf die Suche nach dem Glück – VIVA VOCE garantiert mit der brandneuen Show „Glücksbringer“ satte 120 Minuten davon!

Glück bringt das A-cappella-Quartett VIVA VOCE seit über 20 Jahren auf die Bühnen der Nation. Deutschlands charmanteste A-cappella-Band liefert Glücklichmacher am laufenden Band.

Karten

Telefon 08231 340440

pfarramt@koenigsbrunn-evangelisch.de

Vorverkauf (Pfarramt): 29,- €

Schüler/Studenten 22,- €

Abendkasse: 30,- €

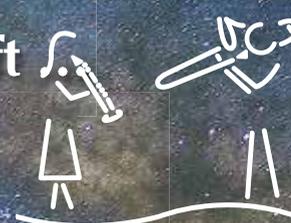
Schüler/Studenten 23,- €



**ST. JOH
ANNES
KÖNIGS
BRUNN**

www.koenigsbrunn-evangelisch.de

Das Symphonische Blasorchester des
Evangelischen Posaunenchores Königsbrunn

pcOrchester trifft 

mandära



**Samstag, 19. November
19.30 Uhr**

Gemeindezentrum St. Johannes
Königsbrunn

Karten zu 10,-/5 Euro

Ulrichs-Buchhandlung, Bgm.-Wohlfarth-Str. 95
Kulturbüro Königsbrunn, 08231 606260

www.reservix.de



**ST. JOH
ANNES
KÖNIGS
BRUNN**

Posaunenchor

donnerstags, 20 Uhr

Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Dekanatskantorin Maria Schemm

Kontakt: Andrea Kaiser, Telefon: 08231 4062222

Proben: www.posaunenchor-koenigsbrunn.de

pcOrchester

donnerstags, 20 Uhr

Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Sandra Möhring, Tel. 0160 95977553

Proben: www.posaunenchor-koenigsbrunn.de

St. Johannes klingt

Johannes-Chor

mittwochs, 19.45 Uhr (nach Probenplan)

im Gemeindezentrum St. Johannes

Gestaltet Gottesdienste wie den „Abendstern“ und „Abendsegen“, begleitet das Taizé-Gebet „Atempause“. Wir freuen uns auf neue begeisterte Sänger*innen!

Kantorin Maria Schemm

Anmeldung bei Chorsprecherin Roswitha Wellner, Telefon: 08231 31774



©pixabay/jingelmann

Projektchor Kantorei

Projekte für singerfahrene Sängerinnen und Sänger mit viel Freude an Kantaten, Oratorien und a cappella Chormusik vom Barock bis zur Gegenwart. **Start: Januar 2023.**

Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief!

Informationen bei Dekanatskantorin Maria Schemm. Kontakt: maria.schemm@elkb.de

Wolfgang Amadeus Mozart

REQUIEM

Ewigkeitssonntag, 20. November, 19 Uhr

St. Johanneskirche



©pixabay/FreeMobi_Ringtimes

Solisten:

Figuralchor Augsburg

Augsburger Camerata

Dirigent: Georgij Munteanu

Eintritt frei!

Spenden zur Deckung der Unkosten erbeten. www.akademisches-orchester-augsburg.de

“Christmas again with friends”

2. Adventssonntag, 4. Dezember, 17 Uhr

mit der Vocalgroup “3 and a box”, einem Pop-Box-Orchester und Maria Schemm



RÜCKBLICK GEMEINDEFEST

Ein gelungenes Festwochenende

Nach der Andacht „am Samstag“ in der Johanneskirche genossen viele Menschen – auch Mitarbeiter der Johanniter-Unfall-Hilfe – den lauen Abend mit Spezialitäten vom Grill, unserem Johannesbier und gemeinsamem Singen mit dem Posaunenchor am lodernen Johannesfeuer.

Am Sonntagmorgen startete das Gemeindefest mit einem Familiengottesdienst vor dem Gemeindezentrum. Anschließend konnte man es sich mit verschiedensten kulinarischen

Schmankerln, dem bunten Spiel- und Bastelprogramm, mit viel Musik und weiteren kurzweiligen Angeboten gut gehen lassen. Alle Anwesenden freuten sich bei wunderschönem Sommerwetter an der Biergartenatmosphäre auf dem beschatteten Platz unter den grünbelaubten Bäumen.

Herzlichen Dank vor allem an das unermüdlige Team der Ehrenamtlichen um Diakonin Raunigk und Vikar Augustin, die das Gemeindefest trotz aller Widrigkeiten organisiert und tatkräftig durchgeführt haben. Sie sind das Salz in der Suppe unserer Gemeinde und einfach unersetzlich! Gott segne sie!





© Heidi M. Merel

RÜCKBLICKE MUSIK

Sommerkonzert

An die 300 Zuhörer ließen sich bei bestem Sommerwetter unter unseren herrlichen Bäumen nieder, um den Klängen des pcOrchesters unter Leitung von Sandra Möhring beim Sommerkonzert zu lauschen.

Landesposaunentag Nürnberg

Mitglieder unseres Posaunenchores machten sich unter anderem mit denkwürdigen Zugfahrten mit ihren Instrumenten auf den Weg zum Bayerischen Landesposaunentag am 9. Juli in Nürnberg (s. Foto rechts).

Zum 101. Geburtstag des Dachverbands feierten über 2000 Bläser und Bläserinnen ein Fest unter dem Motto „Um Himmels Willen“. Erlebbar in klingenden Begegnungen von Jung und Alt aus allen Himmelsrichtungen bei Konzerten, Workshops, Serenade, Ständen – Soli Deo Gloria!

Besonders berührend war die Serenade in der Abenddämmerung auf dem Nürnberger Hauptmarkt gemeinsam mit dem Windsbacher Knabenchor und Gloria Brass, moderiert von Kirchenrat Wolfgang Böhm. Die Luft und der Boden unter den Füßen vibrierten bei diesem einmaligen Klangerlebnis. Das muss man mal erlebt haben und bleibt für alle Zeit in Erinnerung. Übrigens: Die Andacht hielt Pfarrerin Susanne Thorwart, die vielen sicher aus ihrer Zeit in Königsbrunn in Erinnerung ist.



© Sabine Leimer



*Böhm - Bestattungen aller Art
und Trauerbegleitung*



- Bestattungsvorsorge
- Individuelle & persönliche Trauerrede
- Persönliche Besprechung des Trauerfalles
jederzeit Hausbesuche möglich!
- Feuer-, Erd- oder Seebestattungen, Naturbestattungen
in den Schweizer Bergen, Diamant-, Ruhe-, Friedwald-
Bestattungen
- Große Auswahl an Särgen und Urnen
in unseren Ausstellungsräumen
- Überführung des Verstorbenen an den
Ort der Trauerfeier oder der Beisetzung

Landsberger Straße 26 · 86179 Augsburg / Haunstetten · Telefon 0821 4440772
info@boehm-bestattungen.de · www.boehm-bestattungen.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Hier wird
Ihnen
geholfen!

Alexandra Dierker
Buchenstraße 22
86343 Königsbrunn
Alexandra.Dierker@VLH.de



☎ 08231 605389


Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vhl.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Wenn Sie das Fernweh packt

... und Sie Ihren Urlaub planen möchten, besuchen Sie uns!

Persönliche und umfangreiche Beratung

... ist das A und O unseres Erfolges!

Wir sind Ihr erfahrenes Reisebüro in Königsbrunn, das Kunden-Service großschreibt.

Professionelles Reise-Know-How – für alle Reisearten und Reiseziele weltweit.

Mit unserer langjährigen Erfahrung stellen wir für Sie aus Millionen von verfügbaren Informationen und Preisen die am besten geeigneten Bausteine für Ihren Traumurlaub zusammen. Zudem sind wir Spezialisten für Reisen nach Australien, Neuseeland, Südsee, USA und Asien. Dass dies alles möglichst Ihren individuellen Preisvorstellungen entsprechen soll, ist für uns selbstverständlich.

Ihr Urlaub in guten Händen

Parkplätze
direkt vor der Tür!



AUGSBURG-LAND

FLUGBÖRSE Augsburg Land
Inh. Jürgen Pfündel
Bürgermeister-Wohlfarth-Str. 7
86343 Königsbrunn
+49 8231 9 57 91 90
Pfuendel@flugboerse.de



Ab 6 Uhr morgens bieten wir neben einem reichhaltigen Brot- und Semmelsortiment auch eine große Auswahl an Feingebäck. In unserem kleinen Cafe finden sie zum Frühstück, zur Brotzeit oder einem kleinen Kaffeeklatsch sicher die richtigen Leckereien. Für besondere Anlässe, wie Hochzeiten, Taufen, Partys, Betriebs- und Vereinsfeste backen wir ganz nach Ihren Wünschen.

Bgm.-Wohlfarth-Str. 47 • 86343 Königsbrunn
Tel. 08231/2228 • FAX 08231/915025
e-mail: info@baeckerei-forster.de

St. Raphael Apotheke

Dr. Franz Kerscher
Bgm.-Wohlfarth-Straße 73
86343 Königsbrunn

Tel. 08231 90940
Fax 08231 90941

info@st-raphael-apotheke.de
www.st-raphael-apotheke.de



Rosen Apotheke

Dr. Almut Kerscher
Rosenstraße 2a
86343 Königsbrunn

Tel. 08231 90650
Fax 08231 90651

www.rosen-apotheke-koenigsbrunn.de



vrbank-a-oal.de



Vertrauen Sie dem Testsieger!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Testen Sie die beste Beratung laut Focus Money CityContest und dem Institut GfQ. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für Ihre persönliche Vermögensanalyse.

VR Bank
Augsburg-Ostallgäu eG

Die meisten Menschen wissen nicht, dass man auch traurige Anlässe wunderbar gestalten kann.

Veney Bestattung Beratung . Bestattung . Begleitung

Rathausstr. 11, 86343 Königsbrunn
Tel.: 08231 – 98 80 641
veney-bestattung@gmx.de
www.beratung-bestattung-begleitung.de

Meisterbetrieb **Steinmetz Schreiber**

GRÄBMALE • GRANIT • MARMOR
EIGENE SÄGEREI UND FERTIGUNG
AUSFÜHRUNG ALLER NATURSTEINARBEITEN AM BAU

Büro: Raiffeisenstr. 2 • 86343 Königsbrunn
Tel. (0 82 31) 34 94 24 • Fax (0 82 31) 34 94 42

steinmetz.schreiber@t-online.de • www.steinmetz-schreiber.de



*Seit drei Generationen
Hand in Hand:*

Unser Beruf ist unsere Berufung.

Königsbrunn 08231-4370
Schwabmünchen 08232-6318
Bobingen 08234-2046

 **Bestattung
Welzmüller**

www.bestattung-welzmueller.de



© Jonathan Mader/Amber

**Radl-Eck
ELIAS**

35 Jahre

Besuchen Sie unsere komplett neugestalteten Verkaufsräume – jetzt mit noch mehr Auswahl!

E-Bikes und Liegeräder zum Testen und Ausleihen stehen für Sie bereit!

Gewerbegebiet Nord
Hunnenstraße 21 • 86343 Königsbrunn • Tel. 08231/90827



GRABPFLEGE SERVICE

SIE PFLEGEN DIE ERINNERUNG –
WIR DAS GRAB

GÄRTNEREI
GARTENCENTER
FRIEDHOFSGÄRTNEREI
BLUMENHAUS
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
BAUMPFLEGE
INNENRAUMBEGRÜNUNG

Dauer
Grab
Pfleger

DIE WÖRNERGÄRTNER
Seit 1896

grün
erleben

T: 0821 48 89 40

Benzstraße 4 · 86420 Diedorf · www.diewörnergärtner.de

FREUD UND LEID



Getauft wurden

Aus Datenschutzgründen entfernt.

Gebet von Taufeltern

Herr, wir haben dieses Kind getauft und damit unsere Hoffnung ausgedrückt, dass du es segnest. Erweise an ihm deine Güte. Sei wie ein Freund zu ihm. Und führe es auf rechter Straße um deines Namens willen. In Gefahren beschütze es, in Angst begleite es, in Schwachheit stärke es. Lass dieses Kind so heranwachsen, dass es sich am Leben freuen kann und anderen Freude bereitet. Amen.



©Marianne Schenke



kirchlich bestattet wurden

Aus Datenschutzgründen entfernt.



Gebet von Hinterbliebenen

Gott, wir trauern um einen lieben Menschen. Er wird uns sehr fehlen. Aber wir geben ihn in deine Hand und wissen ihn in deiner Liebe geborgen. Wir haben Angst vor dem Tod. Tröste uns in unserem Leid. Tröste uns, wenn wir selber einmal sterben müssen. Denn du hältst uns und lässt uns nicht fallen, was auch geschehen mag. Amen.



kirchlich getraut wurden

Aus Datenschutzgründen entfernt.

WIR SIND FÜR SIE DA

Am **Freitag, 14.10.**, bleibt das Pfarramt wegen eines Betriebsausflugs geschlossen.



Evang.-Luth. Pfarramt Königsbrunn

Bgm.-Wohlfarth-Straße 94 · 86343 Königsbrunn

Angelika Grassinger & Tanja Mohr

Mo 13.30 – 17 Uhr · Di & Fr 10 – 12 Uhr

Mi 7.30 – 10 Uhr · Do 8.30 – 17 Uhr

Telefon 08231 340440 · Fax 340444

pfarramt@koenigsbrunn-evangelisch.de

Dekanin Dr. Doris Sperber-Hartmann

Friedhofstraße 3 · Telefon 2244

sperber-hartmann@koenigsbrunn-evangelisch.de

Pfarrer Ernst Sperber

Friedhofstraße 3 · Telefon 2244

sperber@koenigsbrunn-evangelisch.de

Pfarrerin Elisabeth Knopf

Martin-Luther-Straße 1 · Telefon 3043854

knopf@koenigsbrunn-evangelisch.de

Pfarrerin Brigitte Funk

Telefon 0170 3045760 · brigitte.funk1@elkb.de

Diakonin Gabi Raunigk

Telefon 0176 55222418 · gabi.raunigk@elkb.de

Vikar Johannes Augustin

Augustusstraße 14 b

Telefon 0157 39335512 · j.augustin@disroot.org

Kantorin Maria Schemm

Telefon 0177 4306079 · maria.schemm@elkb.de

Vertrauensfrau

Marianne Schenke

marianne.schenke@elkb.de

Stellvertretender Vertrauensmann

Alfred Rauhut · alfred.rauhut@elkb.de

Unser Spendenkonto

IBAN DE 25 7209 0000 0106 4151 21

VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG

BIC GENODEF1AUB

Unsere KiTas

Kita Arche Noah

Leitung: Karin Roch

Friedhofstraße 4 · Telefon 33868

Kita.ArcheNoah-koenigsbrunn@elkb.de

Kinderkrippe St. Johannes

Leitung: Kirsten Hassold

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 38a · Telefon 340892

Kita.st.johannes-koenigsbrunn@elkb.de

Johannes Kindergarten

Leitung: Claudia Kreiser

Heimgartenstraße 4 · Telefon 2541

Kita.johannes-koenigsbrunn@elkb.de

Kindertagesstätte am See

Leitung: Christine Schaffer

Zeissstraße 7 · Telefon 3402936

Kita.amSee-koenigsbrunn@elkb.de

Kindertagesstätte Martin-Luther-Haus

Kommissarische Leitung: Jennifer Rosenberger

Martin-Luther-Str. 1 · Telefon 9585986

Kita.MLH-koenigsbrunn@elkb.de

Kindergartenverwaltung

Martha Bobinger

Bürozeiten Mo & Di 8.30 – 14.30 Uhr

im Johanneskindergarten · Telefon 2541

Unsere Orte

St. Johanneskirche

Bgm.-Wohlfarth-Straße 96

Gemeindezentrum St. Johannes

Friedhofstraße 2

Impressum Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Königsbrunn

Herausgeber (ViSdP): Ernst Sperber; Redaktion: Angelika Grassinger, Sabine Leimer, Marianne Schenke, Ernst Sperber; E-Mail: gemeindebrief@koenigsbrunn-evangelisch.de; Konzept, Satz & Gestaltung: Tanja Laubisch; Anzeigen: Bettina Deuß, Annelie Schneider, Roswitha Wellner; Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 3.600 Exemplare; Bilder: Titelbild: Alfred Rauhut, alle nicht gekennzeichneten privat.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Dezember 2022 bis Februar 2023 ist am 15. Oktober 2022.